

Inhalt

Per Klick zum gewünschten Thema:

- Überregionale Ausbildertagung Landwirtschaft am 03.11.2025 auf Haus Düsse
- Ergebnisse Jugendbefragung „Ausbildungsperspektiven 2025“ der Bertelsmannstiftung
- Landesprogramm Ausbildungswege NRW
- Grüne Berufe auf der Fachmesse vocatium in Münster
- Ergebnisse der Ausbildungsplatzabfrage der Landwirtschaftskammer NRW
- Erste Feststeller/-innen für die Durchführung von Validierungsverfahren geschult
- Online-Berufssprachkurse für Auszubildende und Beschäftigte in den grünen Berufen und in der Hauswirtschaft
- Platin-Meisterbrief im Gartenbau übergeben

Überregionale Ausbildertagung Landwirtschaft am 03.11.2025 auf Haus Düsse

Auch in diesem Jahr laden der Ring der Landjugend Westfalen-Lippe, die Westfälisch-Lippische Landjugend, der Westfälisch-Lippische Landwirtschaftsverband sowie die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen zur überregionalen Ausbildertagung im November ein.

2025 bringt frischen Wind: Neuer Wochentag, neuer Veranstaltungsort, neues Format – wir freuen uns darauf, Ihnen spannende Impulse und praxisnahe Einblicke zu bieten!



Veranstaltung: Überregionale Ausbildertagung



Ort: Haus Düsse, Bad Sassendorf (auch digital per Zoom)



Datum: Montag, 03. November 2025



Uhrzeit: 09:00 – 15:30 Uhr

Tagungsthemen

- Künstliche Intelligenz (KI):
 - Alles, was wirklich jeder darüber wissen sollte
 - Einsatzmöglichkeiten im Stall und auf dem Feld – Potenziale für die Landwirtschaft
- Ehrung: Auszeichnung der Ausbildungsbetriebe vom Berufswettbewerb 2025
- Praxis: Demonstration der überbetrieblichen Ausbildung auf Haus Düsse mit Rundgang

Anmeldung
bis **17.10.2025**



<https://forms.office.com/e/S7bpqIS58x>

Ergebnisse Jugendbefragung „Ausbildungsperspektiven 2025“ der Bertelsmannstiftung

Die Studie „Ausbildungsperspektiven 2025“ basiert auf einer repräsentativen Befragung von 1.755 Jugendlichen im Alter von 14 bis 25 Jahren. Ziel war es, Einstellungen, Informationslagen und Herausforderungen rund um die berufliche Ausbildung zu erfassen. Die Ergebnisse zeigen, dass die duale Ausbildung grundsätzlich positiv bewertet wird: 86 % sehen sie als gute Basis für die Karriere, jedoch beklagen 51 % mangelnde gesellschaftliche Wertschätzung.

Das Interesse an einer Ausbildung ist besonders bei Jugendlichen mit niedrigem und mittlerem Bildungsniveau hoch, während bei höher Gebildeten das Studium bevorzugt wird. Gleichzeitig zeigt sich ein Risiko: Insbesondere Jugendliche mit niedrigem Bildungsniveau tendieren überdurchschnittlich häufig dazu, nach dem Verlassen der Schule zunächst auf eine Ausbildung zu verzichten und ohne formale Qualifikation zu arbeiten. Im Krisenfall sind es diese Personen, die zuerst freigesetzt werden. Ferner nehmen Barrieren zu, später noch in eine Ausbildung einzumünden.

Die Informationslage zur Berufswahl wird als unübersichtlich empfunden, obwohl viele Quellen verfügbar sind. Praktika und persönliche Beratung gelten als wichtigste Informationsquellen. Bei der Ausbildungsplatzsuche dominieren Online-Stellenbörsen. Eltern sind die wichtigste Unterstützung bei der Suche, dennoch wünschen sich 37 % mehr Hilfe, vor allem in Form persönlicher Ansprechpartner und schulischer Berufsorientierung.

Landesprogramm Ausbildungswege NRW

Das Landesprogramm Ausbildungswege NRW ist Teil der Fachkräfteoffensive NRW und wurde in 2023 erstmals aufgelegt, um ausbildungsinteressierte, jedoch bislang unversorgte Jugendliche (u. a. an den Berufskollegs) mittels Coaching in eine duale Ausbildung zu begleiten. Ab dem 01.01.2025 wurde die neue Programmphase gestartet; aktuell sind landesweit 240 Coaches und Übergangslotsen aktiv. Für Ausbildungsbetriebe besteht die Möglichkeit, Kontakt zu den regionalen Coaches aufzunehmen und so Unterstützung bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen zu erhalten. Eine Liste der Ansprechpersonen finden Sie unter www.mags.nrw/ausbildungswege-nrw. Finanziert wird das Programm mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union. Die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen hat den Beteiligten von Ausbildungswege NRW bereits zu verschiedenen Anlässen die Bildungsmöglichkeiten in den Grünen Berufen vorgestellt, damit insbesondere die Coaches für ihre Vermittlungs- und Beratungstätigkeit gut präpariert sind. Die Reaktionen hierauf waren durchweg positiv, sodass in diesem Bereich neue Multiplikatoren für die Ausbildung im Agrarbereich gefunden worden sein dürften.

Grüne Berufe auf der Fachmesse vocatium in Münster

Seit vielen Jahren präsentiert die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen die Ausbildung in den Grünen Berufen landesweit auf kleinen und großen Berufsorientierungsmessen, um Schüler/-innen für die vielfältigen und zukunftsicheren Berufe in der Agrarbranche zu sensibilisieren. Eine Besonderheit bieten die Fachmessen für Ausbildung und Studium „vocatium“, denn hier buchen die Jugendlichen vorab verbindliche Termine bei den Ausstellern, um sich zu informieren. Dieses Format bedient die Landwirtschaftskammer gemeinsam mit dem Landesverband Gartenbau e.V. und dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V..

Am 18.09.2025 und am 19.09.2025 fand die vocatium Münster in der Halle Münsterland mit 105 Ausstellern und rund 4.500 Schülerinnen und Schülern statt. Hier wurden insgesamt ca. 120 individuelle Gespräche mit jungen Menschen geführt und Fragen rund um die Ausbildung beantwortet. Dabei zeigte sich erneut der Wunsch nach Praktika, um den jeweiligen Beruf besser kennenlernen zu können. Am häufigsten wurde an diesen Tagen die Ausbildung im Gartenbau nachgefragt, dicht gefolgt von Pferde- und Landwirtschaft.

Fazit: Es besteht nach wie vor großes Interesse an den Grünen Berufen!

Ergebnisse der Ausbildungsplatzabfrage der Landwirtschaftskammer NRW

Zum offiziellen Beginn des Ausbildungsjahres am 1. August zeigte die Ausbildungsplatzabfrage der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, dass über 1000 Ausbildungsplätze in den Agrarberufen und der Hauswirtschaft unbesetzt waren. Dies bot und bietet nach wie vor Jugendlichen, die bislang keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, die Möglichkeit, noch in eine Berufsausbildung einzusteigen.

Die Grünen Berufe zeichnen sich durch vielfältige, sinnstiftende Tätigkeitsfelder und hervorragende berufliche Perspektiven aus. Ausbildungsplätze sind in nahezu allen Regionen NRWs verfügbar. Die Betriebe engagieren sich aktiv, um Jugendlichen eine qualifizierte Ausbildung zu ermöglichen und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Gartenbau: Landesweit wurden 135 freie Ausbildungsplätze gemeldet. Besonders gefragt: Garten- und Landschaftsbau, Zierpflanzenbau, Baumschulwesen. Weitere freie Stellen: Friedhofsgärtnerei, Gemüsebau, Obstbau, Staudengärtnerei.

Landwirtschaft: Über 800 Ausbildungsplätze waren noch verfügbar. Aufgrund der Struktur der Ausbildung (Wechsel zwischen Betrieben in den Ausbildungsjahren) ist die Zahl besonders hoch.

Fachkraft Agrarservice: Anfang August waren noch 53 freie Ausbildungsplätze verfügbar

Pferdewirtschaft: Insgesamt 22 freie Ausbildungsplätze in den Fachrichtungen: Pferdehaltung und Service, Klassische Reitausbildung, Pferdezucht, Pferderennen und Spezialreitweisen

Tierwirtschaft: Wenige freie Plätze in den Fachrichtungen Geflügelhaltung und Imkerei – rasches Handeln wurde empfohlen.

Hauswirtschaft: In den Berufen der Hauswirtschaft sind noch 29 Ausbildungsplätze gemeldet worden.

Link: [Freie Ausbildungsplätze in Agrarberufen - Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen](#)

Erste Feststeller/-innen für die Durchführung von Validierungsverfahren geschult

Wie zuvor schon berichtet, beteiligt sich die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen neben verschiedenen Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern am bundesweiten und berufsübergreifenden Projekt „Servicestelle Validierung“. Aktuell werden erste Pilotschulungen durchgeführt, um Feststeller/-innen zu qualifizieren. Ziel ist u.a. die Entwicklung eines bundesweit einsetzbaren Schulungskonzepts als Grundlage für die Durchführung der neuartigen „Validierungsverfahren“. Die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen bringt ihre Erfahrungen aus dem Projekt ValiKom Transfer ein und unterstützt die Schulungen fachlich.

Für die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen werden im September Nassrin Sabetian, Verena Wilkes, Rainer Lösing, Michael Reiffenschneider und Alfred Wichmann-Bischof geschult. Sie verfügen teils schon über langjährige Erfahrung in der Prüfungspraxis und im Projekt ValiKom Transfer, in dem die Umsetzung von Validierungsverfahren bereits erfolgreich erprobt worden ist.

Die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen dankt allen Beteiligten für ihr ehrenamtliches Engagement. Mit ihrer fachlichen Kompetenz stärken sie die Qualität und Glaubwürdigkeit des Validierungsverfahrens und tragen dazu bei, die beruflichen Chancen vieler Menschen zu verbessern.

Online-Berufssprachkurse für Auszubildende und Beschäftigte in den grünen Berufen und in der Hauswirtschaft

Sprache ist eine zentrale Voraussetzung für den beruflichen Erfolg. Zur Förderung der berufsbezogenen Sprachkenntnisse möchte die Willkommenslotsin der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Hanna Schulze Johannes, auf das Angebot der im Herbst 2025 startenden Online-Berufssprachkurse für Auszubildende und Beschäftigte speziell für die grünen Berufe und die Hauswirtschaft aufmerksam machen.

Die Sprachkurse sind für Auszubildende sowie für ausländische Beschäftigte mit mind. A2-Sprachniveau und einem zu versteuernden Jahreseinkommen unter 20.000 Euro kostenlos.

Die Sprachkurse werden vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert und von der Euro-Schule Oldenburg durchgeführt.

Informationen zu den Azubi-Sprachkursen:

[Auszubildende Gartenbau: ab September 2025](#)

[Auszubildende Landwirtschaft, Hauswirtschaft, Tier- und Pferdewirtschaft: ab September 2025](#)

[Weitere Information](#) sowie [kurze Erfahrungsberichte](#) von teilnehmenden Personen

Informationen zu den Beschäftigten-Sprachkursen:

[Beschäftigte Gartenbau: Start am 6.10.2025](#)

[Beschäftigte Landwirtschaft: Start am 07.10.2025](#)

[Beschäftigte Hauswirtschaft: Start am 08.10.2025](#)

Interessierte melden sich bitte zur Anmeldung im

Garten- und Landschaftsbau

bei Martin Müller, Willkommenslotse
VGL NRW

Zum Steigerhaus 14,
46117 Oberhausen

Telefon: 0208 848 30 – 15

Mobil: 0176 57 92 96 05

E-Mail: m.mueller@galabau-nrw.de

Internet: www.galabau-nrw.de/

Gartenbau (sonstige Fachrichtungen) sowie in der Land-, Haus-, Pferde- und Tierwirtschaft

bei Hanna Schulze-Johannes, Willkommenslotsin
Landwirtschaftskammer NRW

Postanschrift: Landwirtschaftskammer NRW, 48108 Münster
Gebäudeanschrift: Landwirtschaftskammer NRW, Nevinghoff
40, 48147 Münster

Telefon: 0251 2376-471, Mobil: 0160 3128927

E-Mail: hanna.schulze-johannes@lwk.nrw.de

Internet: www.landwirtschaftskammer.de/

Das Willkommenslotsen-Programm zur Unterstützung von Betrieben bei der Integration von Geflüchteten und Drittstaatsangehörigen wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) gefördert.

Weitere Informationen: <https://www.landwirtschaftskammer.de/bildung/willkommenslotsen.htm>

Platin-Meisterbrief im Gartenbau übergeben



Zum ersten Mal wurde am 29. Juli ein Platin-Meisterbrief von der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen vergeben. Geehrt wurde als Würdigung für 70 Jahre Treue zum Berufsstand der 94-jährige Gärtnermeister Gerhard Dölle aus Warburg.

Fest etabliert sind Würdigungen mit dem Goldenen (50 Jahre) und dem Diamantenen Meisterbrief (60 Jahre), auf Anfrage im Einzelfall auch mit dem Eisernen Meisterbrief (65 Jahre). Nicht vielen Branchenkollegen/-innen ist es vergönnt, auch einen Platin-Meisterbrief in Empfang nehmen zu können.

Überreicht wurde die Auszeichnung durch Kreisgärtnermeister Sebastian Tofall (2.v.l.) und Reinhold Fahle (l.), begleitet von Michael Müller-Inkmann (r.) aus dem Geschäftsbereich 4 – Berufsbildung und Fachschulen – der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen. Gemeinsam mit seiner Ehefrau empfing Gerhard Dölle die Gäste in familiärer Atmosphäre.

Dieser Infodienst wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Sie möchten diesen nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: [Infodienst abbestellen](#).

Sie sind noch kein Abonnent und möchten den Infodienst regelmäßig per Mail erhalten, dann klicken Sie hier:

[Infodienst abonnieren](#)

© Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Geschäftsbereich 4 – Berufsbildung, Fachschulen

Postanschrift: Landwirtschaftskammer NRW | GB 4 - Berufsbildung, Fachschulen | 48108 Münster

Gebäudeanschrift: Landwirtschaftskammer NRW | GB 4 - Berufsbildung, Fachschulen | Nevinghoff 40 | 48147 Münster

Redaktion: Anja Nathues

Telefon: 0251 2376-723

E-Mail: ausbilderinfo@lwk.nrw.de

www.landwirtschaftskammer.de